

**Kiesel Bauchemie:** Modernisierung des DB Reise- und Kundenzentrums Karlsruhe

## Okalift Superchange erweist sich als ideale Entkopplungslösung

Das DB Reise- und Kundenzentrum im Hauptbahnhof Karlsruhe ist die zentrale Anlaufstelle für Informationen und Tickets rund um die Bahnreise. Als Dreh- und Angelpunkt für zahlreiche Reisende ist vor allem der Boden hohen Belastungen ausgesetzt – Fahrgäste mit Gepäckwagen und Koffer oder auch der Einsatz von Hubwagen zählen dazu. Nun wurden die Räume modernisiert und neu gestaltet. Damit das zukünftig einfacher gelingt, wurde Okalift Superchange eingebaut. Zugleich diente das Gewebe des neuen Kiesel-Wiederaufnahmesystems bei diesem Bauvorhaben als ideale Entkopplungslösung bei einem rissigen und problematischen Untergrund.

Täglich bringen 600 Züge Reisende nach Karlsruhe. Das badische Industrie- und Wirtschaftszentrum ist Sitz des Bundesgerichtshofs und Bundesverfassungsgerichts. Der Hauptbahnhof mit täglich 60.000 Besuchern gilt als Tor zur Stadt. Hier nutzen

Berufspendler, Anwohner und Besucher die vielen Shopping-Möglichkeiten im Bahnhofsgebäude.

Service, Sicherheit und Sauberkeit – das ist der Grundsatz der Deutschen Bahn, damit sich die Kunden vor Ort rundum wohlfühlen. Daher wurde beim Umbau des Bahnhofs ein modernes Konzept für die Flächennutzung entwickelt. Und auch im DB Kunden- und Reisezentrum Karlsruhe wird auf Innovationen gesetzt: Mit dem Einbau von Okalift Superchange aus dem Hause Kiesel lassen sich zukünftig die Bodenbeläge schnell, sauber, geräuscharm und ohne großen Kraftaufwand vom Untergrund trennen und austauschen. Denn das neuartige Wiederaufnahmesystem Okalift Superchange besteht aus einem zweilagigen Gewebe und einem EC 1 Plus-zertifizierten Dispersionsklebstoff. Die Funktion des neuen Bauwerkstoffes resultiert aus zwei, durch ein Netz von Fäden verbundenen textilen

Gewebelagen, die zur Entfernung des auf der oberen Lage haftenden alten Belages einfach durchtrennt werden. Dadurch geht die in der Zukunft anstehende Sanierung und Renovierung für alle Beteiligten erheblich leichter vonstatten.

Im Rahmen der Modernisierungsmaßnahme wurde in Karlsruhe der alte Bodenbelag entfernt. Dazu zählten poliertes Feinsteinzeug in der Größe 60 x 60 cm, PVC-Beläge, Teppichboden, Holzspanplatten und Sauberläufer. „Die größte Schwierigkeit bestand darin, dass alle Arbeiten im laufenden Betrieb stattfanden. Die Umsetzung wurde daher in vier Bauabschnitte unterteilt“, erklärt Fliesenlegermeister Marcel René Wrobel vom Verlegebetrieb Heinrich Schmid aus Reutlingen, der die Arbeiten auf der Gesamtfläche von 395 m<sup>2</sup> ausführte. Nach dem Entfernen des bisherigen Bodenbelags wurde festgestellt, dass die alten Fliesen etwa 3 mm dicker waren als die neuen Fliesen.





2|



3|

- 1| Das Kiesel-Wiederaufnahmesystem Okalift Superchange sorgte im DB Reise- und Kundenzentrum Karlsruhe für zwei Vorteile: Künftig lassen sich Bodenbeläge dort einfacher verlegen. Zusätzlich entkoppelte es den rissigen und problematischen Untergrund. Bilder: Hans Jürgen Jüngling
- 2| Als neuer Belag wurde RAK Feinsteinzeug Fliesen in 60 x 60 cm der Marke Gems Rustico Antracite in der Farbe mittelgrau verlegt.
- 3| Da alle Arbeiten im laufenden Betrieb stattfanden, unterteilte man die Verlegearbeiten in vier Bauabschnitte.

Neu verlegt werden sollten RAK Feinsteinzeug Fliesen in der Größe 60 x 60 cm/ R11 der Marke Gems Rustico Antracite in der Farbe mittelgrau.

Gerissene Spachtelmassen, unterschiedliche Estrichflächen und mit alter Klebstoffschicht behaftete Betonflächen stellten eine bauliche Herausforderung dar. Wrobel erinnert sich: „Die Anschlusshöhe zu der Schiebetür am Eingang konnte nicht verändert werden. Um Kosten für zusätzliche Abbrucharbeiten und das Einbringen einer neuen Spachtelmasse zu vermeiden, sollte der bestehende Untergrund erhalten werden.“ Okalift Superchange erwies sich nicht zuletzt aufgrund der sehr geringen Aufbauhöhe als ideale Lösung, da das Produkt eine zusätzliche Entkopplungswirkung sowie rissüberbrückende Eigenschaften besitzt. Der Bauherr konnte seinen strengen Zeitplan einhalten, ein Abbruch des Bodens mit

Nivellierarbeiten und zusätzlicher Trocknungszeit hätte das Bauvorhaben stark belastet.

Die Verarbeitung von Okalift Superchange war einfach und ohne spezielles Werkzeug machbar. „Der Stoff erinnert an einen Airbag – da fühlt man sich gleich sicherer“, sagt Wrobel. Aufgetragen wurde das Okalift Superchange-Textil mit dem dazugehörigen Systemkleber. „Wir verarbeiten hauptsächlich Kiesel-Produkte. Der Bauchemie-spezialist ist ein guter und zuverlässiger Partner, der uns in schwierigen Fällen immer wieder Lösungen anbietet.“ Die Verwendung von Okalift Superchange im DB Kunden- und Reisezentrum Karlsruhe hat sich bewährt. „Das kommt unseren Bedürfnissen sehr entgegen. Zumal wir zukünftig den Fliesenbelag aus Sanierungsgründen deutlich einfacher und schneller entfernen können.“

[www.raumausstattung.de](http://www.raumausstattung.de)



## Objekt-Telegramm

**Objekt:** DB Reise- und Kundenzentrum Karlsruhe

**Kiesel-Produkte:** Wiederaufnahmesystem Okalift Superchange

**Bodenbelag:** RAK Feinsteinzeug Fliesen in der Größe 60 x 60 cm/ R11 der Marke Gems Rustico Antracite in der Farbe mittelgrau

**Umfang:** 395 m<sup>2</sup>

**Verleger:** Heinrich Schmid, Reutlingen

**Verlegewerkstoff-Info:**

Kiesel Bauchemie

Tel.: 07 11 / 9 31 34-0

[www.kiesel.com](http://www.kiesel.com)



**Code scannen**

für mehr Infos

zu Kiesel Bauchemie